



STANDARD AUSSCHREIBUNG RENNLÄUFE STOCKCAR RACING CUP

Clubsportveranstaltung

Gültig ab 01.01.2026

INHALTSVERZEICHNIS:

Kapitel I:	Programm, Zeitplan	
Kapitel II:	Organisation	
Kapitel III:	Allgemeine Bedingungen	Artikel 1 - 6
Kapitel IV:	Abnahme	Artikel 7 - 8
Kapitel V:	Durchführung des Rennlaufes	Artikel 9 - 14
Kapitel VI:	Parc Fermé, Ergebnisse, Proteste	Artikel 15 - 17
Kapitel VII:	Preise, Pokale	Artikel 18
Kapitel VIII:	Sonstige Informationen	Artikel 19 - 22
Anhang A:	Werbeflächen am Fahrzeug	A.1., A.2.
Anhang B:	Startaufstellung Nummerierung	
Letzte Seiten:	Haftungsausschluss	Artikel 23

KAPITEL I - PROGRAMM, ZEITPLAN

(siehe Datenblatt der betreffenden Veranstaltung und auf www.stockcar-racing.at)

KAPITEL II - ORGANISATION

(siehe Datenblatt der betreffenden Veranstaltung und auf www.stockcar-racing.at)

KAPITEL III - ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

(siehe Datenblatt der betreffenden Veranstaltung und auf www.stockcar-racing.at)

Artikel 1: Fahrzeuge

Der **Stockcar Racing Cup** wird mit **Stockcar-Fahrzeugen** in den Klassen **F2, Saloon, Saloon 80er, Hecktriebkategorie** und **Jugendklasse** gemäß dem **Club-Reglement für Stockcar-Fahrzeuge** ausgetragen.

Ein **technischer Delegierter** des **Stockcar Club Schwarzatal** wird als **Technischer Kommissar** benannt. Er ist für die **Überwachung und Sicherstellung der technischen Gleichheit** aller Fahrzeuge verantwortlich.

Alle Fahrzeuge haben **zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung** dem **technischen Reglement** in vollem Umfang zu entsprechen.

Artikel 2: Fahrer

Zur Teilnahme sind alle natürlichen Personen berechtigt, die im Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B sind.

Ebenso zugelassen sind Inhaber eines ausländischen Führerscheins, der der Klasse B entspricht, sowie Fahrerinnen und Fahrer mit gültiger **AMF-Rennlizenz**. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, im Einzelfall **Sonderregelungen oder Ausnahmen** zu erlassen.

Fahrerinnen und Fahrer, die bis einschließlich des **vorletzten Saisonrennens** eines Jahres **an keinem Rennen teilgenommen haben**, sind **nicht startberechtigt** beim letzten Lauf der Saison. Ausgenommen von dieser Regelung sind **Gastfahrerinnen und Gastfahrer** sowie **Fahrerinnen und Fahrer**, die über den **Veranstalter ordnungsgemäß genannt und zugelassen** wurden.

Artikel 3: Nennung

3.1 Jede Person, die an der Veranstaltung teilnehmen möchte, hat ihre **Nennung vollständig und mit allen geforderten Angaben über die Website www.stockcar-racing.at** einzureichen.

3.2 Der Veranstalter behält sich das Recht vor, **Nennungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen**.

3.3 Die **maximale Anzahl der Starter** ist im **Datenblatt der jeweiligen Veranstaltung** festgelegt.

3.4 Mit der **Unterzeichnung des Nennformulars** erkennen der Fahrer und sämtliche Teammitglieder die **Bestimmungen des Clubs**, die **Vorschriften dieser Ausschreibung**, das **Datenblatt** sowie alle **eventuellen Durchführungsbestimmungen** als gelesen und voll inhaltlich verstanden und akzeptiert zu haben, an.

Artikel 4: Nenngeld

4.1 Die Höhe des Nenngeldes ist im **Nennformular** festgelegt. Die jeweils gefahrene Klasse ist entsprechend **anzukreuzen**. Es ist zudem der Punkt „**Doppelnennungen**“ zu beachten.

4.2 Eine **Nennung gilt nur dann als gültig**, wenn das Nenngeld **bezahlt** wurde bzw. eine **Einzahlungsbestätigung** über die erfolgte Zahlung beigefügt ist. Bewerberinnen und Bewerber sind **nicht startberechtigt**, wenn das Nenngeld nicht bezahlt wurde oder das Nennformular **nicht korrekt ausgefüllt** ist.

4.3 Bei **Ablehnung der Veranstalterwerbung** kann ein **erhöhtes Nenngeld** vorgesehen werden.

4.4 Das Nenngeld wird **zurückerstattet**,

- a) wenn die Nennung **nicht angenommen** wird, oder
- b) wenn die **Veranstaltung nicht stattfindet**.

4.5 Eine **Rückerstattung des Nenngeldes ist ausgeschlossen**,

- a) wenn das Fahrzeug bereits im **Trainingslauf** einen **irreparablen Schaden** erleidet und daher nicht mehr an den weiteren Läufen teilnehmen kann,
- b) wenn der Fahrer oder die Fahrerin **aus eigenem Ermessen** entscheidet, nicht mehr zu starten,
- c) bei **Disqualifikation durch die Rennleitung**, oder
- d) bei **Nichtbestehen der technischen Abnahme**.

Artikel 5: Versicherung

Gemäß den **gültigen Bestimmungen der Bezirkshauptmannschaft (BH)** – siehe Veranstaltungsgenehmigung – gilt die Versicherungsklausel:

„Nicht gedeckt durch die normale Haftpflichtversicherung.“

Sollten **Schäden am Inventar oder im Fahrerlager** durch **mutwilliges oder unsachgemäßes Verhalten** entstehen, behält sich der **Veranstalter das Recht vor**, den **vollständigen Ersatz des Schadens** vom **Verursacher** zu verlangen.

Artikel 6: Allgemeine Bedingungen

6.1 Diese **Ausschreibung** kann nach **Eröffnung der Nennfrist** nur dann geändert werden, wenn **alle bereits genannten Bewerberinnen und Bewerber** ausdrücklich **zustimmen**.

Änderungen dürfen darüber hinaus vorgenommen werden, wenn sie **vor Beginn der Veranstaltung** vom **Clubsekretariat** oder **nach Beginn der Veranstaltung** von der **Rennleitung** aus **Sicherheitsgründen** oder aufgrund **höherer Gewalt** beschlossen werden.

6.2 **Durchführungsbestimmungen** werden **nummeriert und datiert** und sind **Bestandteil dieser Ausschreibung**. Sie sowie alle Entscheidungen werden am **offiziellen Anschlagbrett** und auf der **Website des Veranstalters** veröffentlicht.

6.3 Die **Rennleitung der Veranstaltung** ist ermächtigt, in allen Fällen, die **nicht in der Ausschreibung geregelt sind**, eigenständig Entscheidungen zu treffen.

6.4 Die **Rennleitung** kann zur Entscheidungsfindung **Videoaufnahmen oder andere elektronische Hilfsmittel** heranziehen. Der **Veranstalter** kann gegebenenfalls anordnen, dass die **Fahrzeuge mit einer Onboard-Kamera** auszustatten sind.

6.5 Der **Stockcar Club Schwarzatal** behält sich das Recht vor, zu dem jeweiligen **Bewerb** weitere **Durchführungsbestimmungen** zu erlassen, wenn diese notwendig sind.

6.6 Alle **Durchführungsbestimmungen**, die **sportliche Angelegenheiten** betreffen, müssen **vor ihrer Veröffentlichung** entweder **vor Beginn der Veranstaltung** durch das **Clubsekretariat** oder **nach Beginn der Veranstaltung** durch die **Rennleitung** bekannt gegeben werden.

KAPITEL IV - ABNAHME

Artikel 7: Administrative Abnahme

7.1 Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen zur **administrativen Abnahme persönlich erscheinen**. **Jugendstarter** haben dabei in **Begleitung eines Erziehungsberechtigten** zu erscheinen.

7.2 Pro **Teilnehmer und Klasse** darf **nur ein Fahrzeug** genannt und eingesetzt werden. **Ersatzfahrzeuge sind nicht zulässig**. *Ausnahme: Klasse F2 (HA-Racing).*

7.3 Bei der **Ausgabe der Transponder** werden die **Führerscheine oder amtlichen Lichtbildausweise** überprüft und **als Pfand bis zur Rückgabe des Transponders einbehalten**.

Artikel 8: Technische Abnahme

8.1 Alle **Fahrzeuge** werden vom **Technischen Kommissar** auf **offensichtliche Sicherheitsmängel** sowie auf **Einhaltung des geltenden Reglements** überprüft. Fahrzeuge der Klassen **F2, Saloon, Saloon 80er, Hecktriebkasse** und **Jugendklasse**, die **erstmalig** an einem Stockcar-Rennen teilnehmen, müssen **rechtzeitig vor der Veranstaltung** dem **Stockcar Club Schwarzatal** zur **technischen Abnahme** vorgeführt werden.

8.2 Die Fahrzeuge sind vom **Veranstalter** auf einem **zugewiesenen Platz** aufzustellen, an dem der **Technische Kommissar** die Überprüfung durchführt. Zur Abnahme sind **Helm, Hals- und Nackenschutz, Schuhe, Overall, Schutzbrille und Handschuhe** mitzubringen.

8.3 Jedes Fahrzeug muss mit einer **Startnummer** versehen sein (siehe **Anhang A**).

8.4 Die **Werbeflächen** (siehe **Anhang A**) werden in folgende Kategorien unterteilt:

- A) Werbeflächen des **Stockcar Club Schwarzatal**
- B) Werbeflächen der **Veranstaltung**
- C) Werbeflächen des **Fahrers**

- **Werbefläche A** kann **nicht abgelehnt** werden.
- **Werbefläche B** kann **durch Zahlung eines erhöhten Nenngeldes** abgelehnt werden.
- **Werbefläche C** bedarf der **vorherigen Zustimmung des Stockcar Club Schwarzatal** (Gegenwerbung).

8.5 **Zusätzliche technische Kontrollen** können **jederzeit während der Veranstaltung** durchgeführt werden.

8.6 Während eines **Renntages** können **stichprobenartige Alkoholtests** bei den Fahrerinnen und Fahrern durchgeführt werden. Es gilt ein **Grenzwert von 0,00 ‰** für **alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer**.

KAPITEL V - DURCHFÜHRUNG DES RENNENS

Artikel 9: Sicherheitsausrüstung

9.1 Jede FahrerIn und jeder Fahrer muss während des gesamten **Trainings und Rennens** einen **Sturzhelm mit gültiger ECE-Kennzeichnung (z. B. ECE 22.05 oder höher)** tragen.

Zulässig sind **Vollvisierhelme** oder **Motocross-Helme in Verbindung mit einer Schutzbrille**.

9.2 Ein **einteiliger Rennooverall** sowie **Handschuhe** sind verpflichtend zu tragen.

Empfehlung: Verwendung eines **feuerfesten Overalls** nach FIA-Norm.

9.3 Es müssen **feste, knöchelhohe Schuhe ohne Öffnungen** getragen werden.

Empfohlen sind **Schuhe mit FIA-Kennung** oder **Lederschuhe**.

9.4 Über dem Rennooverall darf ein **leichter Regenschutz** getragen werden.

9.5 Im Fahrzeug muss mindestens ein **4-Punkt-Sicherheitsgurt** (für Jugend-, Heck- und Saloon-80er-Klasse) bzw. mindestens ein **5-Punkt-Sicherheitsgurt** für die Saloonklasse verbaut sein.

Hosenträgergurte sind nicht zulässig.

Allgemeine Empfehlung: Verwendung eines **5- oder 6-Punkt-Sicherheitsgurts** in allen Klassen.

9.6 Während jedes Rennen ist ein **Hals- Nackenschutz** zu tragen. Ein **komplettes HANS-System** ist nicht vorgeschrieben, kann jedoch verwendet werden.



Hinweis:

Die **gesamte Sicherheitsausrüstung** ist bei der **technischen Abnahme** dem **Technischen Kommissar** vorzulegen.

Artikel 10: Training

10.1 Ein **Trainingslauf** ist im Ablauf der Veranstaltung vorgesehen. (verkürzte Rundenanzahl)

10.2 Möchte ein **Teilnehmer** oder eine **Teilnehmerin** am Trainingslauf **nicht teilnehmen**, hat er oder sie den **Vorstarter** oder die **Rennleitung** rechtzeitig davon **in Kenntnis zu setzen**.

10.3 Der **Trainingslauf** dient auch zur **Funktionsprüfung des Transponders**. **Spätere Beanstandungen** hinsichtlich der **Zeitnahme** oder **Transponderfunktion** werden **nicht berücksichtigt**.

Artikel 11: Vorläufe

11.1 Gruppeneinteilung

Die **Einteilung der Fahrerinnen und Fahrer in die einzelnen Gruppen** wird bei der **ersten Veranstaltung eines Jahres** durch **Auslosung** vorgenommen.

Bei **Jugendstartern** erfolgt die **Gruppeneinteilung an jedem Renntag neu**.

Die **Startreihenfolge innerhalb der Jugendgruppen** wird nach **Ermessen der Rennleitung** festgelegt; dabei **startet der schnellste Fahrer zuerst**.

11.2 Startaufstellung – Vorlauf 1

Für die **Startaufstellung im ersten Vorlauf** werden die **Cup-Zwischenergebnisse** herangezogen.

Der Fahrer mit den **meisten Punkten** wird der **A-Gruppe**, der nächste der **B-Gruppe** usw. zugeteilt – **abhängig von der Anzahl der Starter**.

Der Fahrer mit den **wenigsten Punkten laut Gesamtwertung** startet auf **Startplatz 20** (siehe **Anhang B**), der Fahrer mit den **zweitwenigsten Punkten** auf **Startplatz 19**, der mit den **drittwenigsten Punkten** auf **Startplatz 18** usw., sodass der **punktebeste Fahrer jeder Gruppe** in der **letzten Startreihe** steht.

Bei **Punktegleichheit** entscheidet der **Rennleiter**.

Die **Startaufstellung** erfolgt entsprechend den **Vorgaben in Anhang B**.

Fahrerinnen und Fahrer, die **während der Saison neu in den Cup einsteigen**, werden von der **Rennleitung** den Gruppen **zugeteilt**.

Die Rennleitung ist berechtigt, Fahrerinnen und Fahrer **umzugruppieren**, um **gleich große Gruppen** zu gewährleisten.

11.3 Startaufstellung – Vorlauf 2

Die **Startaufstellung für den zweiten Vorlauf** erfolgt in **umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses** aus **Vorlauf 1**. Die Startaufstellung erfolgt gemäß **Anhang B**.

11.4 Startaufstellung – Vorlauf 3

Für den **dritten Vorlauf** werden die **Punkte aus Vorlauf 1 und 2 addiert**. Die Startaufstellung erfolgt in **umgekehrter Reihenfolge der Gesamtpunktzahl**. Bei **Punktegleichheit** wird das **bessere Ergebnis aus Vorlauf 1** herangezogen. Die Startaufstellung erfolgt gemäß **Anhang B**.

11.5 Punkte Regelungen Vorläufe:

Der Fahrer erhalten **für jeden gefahrenen Vorlauf** folgende Punkte zugesprochen:

1. Platz 15 Pkte.	6. Platz 5 Pkte.	11. Platz 0 Pkte.
2. Platz 12 Pkte.	7. Platz 4 Pkte.	...
3. Platz 9 Pkte.	8. Platz 3 Pkte.	..
4. Platz 7 Pkte.	9. Platz 2 Pkte.	.
5. Platz 6 Pkte.	10. Platz 1 Pkt.	

Artikel 12: Finalläufe

12.1 Nach den **Vorlauf-Ergebnissen** qualifizieren sich die **punktebesten Fahrerinnen und Fahrer** jeder Gruppe für das **Finale A**.

Die **nachfolgenden Platzierungen** (oberhalb der Hälfte der jeweiligen Gruppe) qualifizieren sich für das **Finale B**.

12.2 Haben **zwei oder mehrere Fahrerinnen bzw. Fahrer** die **gleiche Punktzahl** für die **Finalaufteilung**, entscheidet die **bessere Platzierung im ersten Vorlauf**.

12.3 Bei einer **ungeraden Gesamtzahl an Startern** stellt die **Gruppe des A-Finales** das **größere Starterfeld**.

12.4 Die **Startaufstellung** der Finalläufe erfolgt gemäß den **Vorgaben in Anhang B**.

12.5 Punkte Regelung Finale A: (Saloon, Saloon 80er, Heck und F2 Klasse)

Die Fahrer erhalten folgende Punkte zugesprochen:

1. Platz 40 Pkte.	6. Platz 28 Pkte.	11. Platz 23 Pkte.
2. Platz 36 Pkte.	7. Platz 27 Pkte.	12. Platz 22 Pkte.
3. Platz 33 Pkte.	8. Platz 26 Pkte.	13. Platz 21 Pkte.
4. Platz 30 Pkte.	9. Platz 25 Pkte.	14. Platz 20 Pkte.
5. Platz 29 Pkte.	10. Platz 24 Pkte.	15. Platz 19 Pkte.

12.6 Punkte Regelung Finale B: (Saloon, Saloon 80er, Heck und F2 Klasse)

Die Fahrer erhalten folgende Punkte zugesprochen:

1. Platz 18 Pkte.	6. Platz 10 Pkte.	11. Platz 5 Pkte.
2. Platz 15 Pkte.	7. Platz 9 Pkte.	12. Platz 4 Pkte.
3. Platz 13 Pkte.	8. Platz 8 Pkte.	13. Platz 3 Pkte.
4. Platz 12 Pkte.	9. Platz 7 Pkte.	14. Platz 2 Pkte.
5. Platz 11 Pkte.	10. Platz 6 Pkte.	15. Platz 1 Pkt.

12.7 Punkte Regelung Finale Jugendklasse Gruppe A (max. 8 Starter)

Gruppen werden gleich eingeteilt, wobei die Jugend-Gruppe 1 bei einer ungeraden Starteranzahl die größere Gruppe stellt. Beide Gruppen bekommen die gleiche Punkteaufteilung zugesprochen.

Die Fahrer erhalten **folgende Punkte** zugesprochen:

1. Platz 40 Pkte.	5. Platz 29 Pkte.
2. Platz 36 Pkte.	6. Platz 28 Pkte.
3. Platz 33 Pkte.	7. Platz 27 Pkte.
4. Platz 30 Pkte.	8. Platz 26 Pkte.

12.8 Punkte Regelung Finale Jugendklasse Gruppe B (max. 8 Starter)

Die Fahrer erhalten **folgende Punkte** zugesprochen:

1. Platz 25 Pkte.	5. Platz 18 Pkte.
2. Platz 22 Pkte.	6. Platz 17 Pkte.
3. Platz 20 Pkte.	7. Platz 16 Pkte.
4. Platz 19 Pkte.	8. Platz 15 Pkte.

Artikel 13: Grande Finale (Saloon, Saloon 80er, Heck und F2 Klasse)

13.1 Für das **Grande Finale** sind die **20 punktebesten Fahrerinnen und Fahrer** der Tageswertung **startberechtigt**.

Kann eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer **nicht antreten**, rückt der **nächstplatzierte Fahrer oder die nächstplatzierte Fahrer** nach. Die **Startaufstellung** erfolgt in **umgekehrter Reihenfolge der erzielten Punkte der Tageswertung**. (siehe Anhang B)

13.2 Haben **zwei oder mehrere Fahrerinnen oder Fahrer** die **gleiche Punkteanzahl** erzielt, entscheidet die **bessere Platzierung in den Vorläufen**. Die **Startaufstellung** erfolgt gemäß den **Vorgaben in Anhang B**.

13.3 Punkte Regelung Grande Finale: (Saloon, Saloon 80er, Heck und F2 Klasse)

Die Fahrer erhalten **folgende Punkte** zugesprochen:

1. Platz 50 Pkte.	6. Platz 32 Pkte.	11. Platz 20 Pkte.	16. Platz 10 Pkte.
2. Platz 45 Pkte.	7. Platz 29 Pkte.	12. Platz 18 Pkte.	17. Platz 8 Pkte.
3. Platz 41 Pkte.	8. Platz 26 Pkte.	13. Platz 16 Pkte.	18. Platz 6 Pkte.
4. Platz 37 Pkte.	9. Platz 24 Pkte.	14. Platz 14 Pkte.	19. Platz 4 Pkte.
5. Platz 34 Pkte.	10. Platz 22 Pkte.	15. Platz 12 Pkte.	20. Platz 2 Pkte.

Artikel 14: Allgemeines

14.1 Wird die **Zielflagge irrtümlich** oder **vorzeitig**, also **bevor das führende Fahrzeug die vorgesehene Gesamtdistanz vollendet hat**, gezeigt, entscheidet die **Rennleitung** über eine mögliche **Wiederholung des Laufes**.

14.2 Das **Ende des Rennens** wird jeder Fahrerinnen und jedem Fahrer durch das **Zeigen der schwarz-weiß karierten Zielflagge** beim Überfahren der **Ziellinie** angezeigt.
Nach Erreichen der **vorgeschriebenen Rundenzahl** wird zunächst der **führende Fahrer** abgewinkt, danach alle **nachfolgenden Fahrzeuge**, unabhängig von deren bis dahin zurückgelegter Rundenzahl.
Wird die **Zielflagge vorzeitig gezeigt**, ohne dass die in der **Ausschreibung vorgesehene Rundenzahl** erreicht wurde, erfolgt die **Klassierung nach der ursprünglich ausgeschriebenen Distanz**.

14.3 Wird ein Rennen **aus Sicherheitsgründen** oder wegen eines **Fehlstarts** abgebrochen, erfolgt die **Anzeige durch rote Flagge oder rotes Lichtsignal** an der **Start-/Ziellinie** und an den **Lichtsignalanlagen entlang der Strecke**.
Die Fahrzeuge müssen in diesem Fall **unverzüglich das Tempo reduzieren** und **langsam** auf der Strecke **zur Start-/Ziellinie zurückkehren**.

14.4 Startprozedere

Alle **Teilnehmerinnen und Teilnehmer** stellen sich gemäß der **Startaufstellung hinter dem Pace Car** auf.

Es erfolgt ein **rollender Start**.

Nach der **Einführungsrunde** biegt das **Pace Car vor der Startlinie** in die Boxengasse ab; durch ein **grünes Lichtsignal** wird der Start **freigegeben**.

Beschleunigt ein Fahrer **vor der offiziellen Freigabe**, um zu überholen, oder wird die **vorgegebene Startposition nicht eingehalten**, kann der **Startvorgang abgebrochen** werden. In diesem Fall hat das Starterfeld **eine weitere Einführungsrunde** zu absolvieren.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ist **selbst für die richtige Startposition verantwortlich**.
Nach der **Freigabe der Startrunde** wird diese **nicht aufgrund einer fehlerhaften Positionierung** abgebrochen.

14.5 Wertung bei Ausfällen

Fallen **zwei oder mehrere Fahrzeuge in derselben Runde** aus, werden diese gemäß der **Reihenfolge ihres letzten Überfahrens der Ziellinie** gewertet.

Erfolgt der Ausfall in der **Startrunde**, gilt die **Startaufstellung** als Wertungsgrundlage.

14.6 Rennabbruch

Wird ein Rennen **aus sicherheitsrelevanten Gründen** abgebrochen, **behält sich die Rennleitung das Recht vor**, den Lauf **vorzeitig zu beenden und dennoch zu werten**. Die **Punktewertung** erfolgt dabei nach der **Platzierung der zuletzt vollständig gefahrenen Runde**.

14.6.1 Wertung bei Fremdhilfe und Rennabbruch

Kann eine Fahrerinnen oder ein Fahrer aufgrund eines Unfalles/Überschlag **ohne Fremdhilfe weiterfahren**, ist sie oder er nach **Restart wieder startberechtigt**, übernimmt jedoch **den letzten Startplatz**.

Ist eine **Fremdhilfe erforderlich**, um den Rennlauf fortzusetzen, wird die betroffene FahrerIn bzw. der betroffene Fahrer für **den aktuellen Lauf aus der Wertung genommen** und erhält die **Wertungspunkte der Platzierung des letzten klassierten Fahrzeugs zugesprochen**.

14.6.2 Verhalten bei Rennabbruch

Bei schweren Unfällen oder einem Überschlag darf das Fahrzeug während des gesamten Rennens **NICHT verlassen werden**. Helm, Gurte und Handschuhe müssen, bis die Sicherheitskräfte eintreffen, anbehalten werden. Es ist den **Anweisungen des Streckenpersonals unbedingt Folge** zu leisten.

Bei Rennabbruch haben die anderen Rennteilnehmer soweit wie möglich an den **Seitenrand** aus zu weichen und unmittelbar anzuhalten, um **Rettungsfahrzeuge eine freie Durchfahrt** zu ermöglichen. Danach fahren die **Fahrzeuge bis zur Einlasskurve vor** und warten die weiteren Instruktionen der Streckenposten ab.

14.6.3 Verhalten bei technischem Fahrzeugdefekt

Bleibt ein **Fahrzeug infolge eines technischen Defekts** liegen, hat die **Fahrerin oder der Fahrer unverzüglich den äußersten Streckenrand anzusteuern (weg von der Ideallinie)** und das Fahrzeug dort **sicher abzustellen**. Nach Möglichkeit ist das Fahrzeug **am rechten äußeren Rand einer Kurve** zum Stillstand zu bringen, besser jedoch in das Infield zu fahren – wenn dies noch möglich ist.

Wird das Fahrzeug ins **Infield** gesteuert, **darf es NICHT verlassen werden**. Helm, Sicherheitsgurte und Handschuhe sind **bis zum Rennlaufende anzubehalten**.

14.7 Nichtantritt zu einem Rennlauf

Ist es einer **Fahrerin oder einem Fahrer nicht möglich**, an einem **Rennlauf teilzunehmen**, so ist dies **rechtzeitig vor Beginn des Wertungslaufes der Rennleitung oder dem Vorstarter zu melden**. In diesem Fall **rücken die nachfolgenden Fahrzeuge in der Startaufstellung auf**. **Unterbleibt die Meldung**, wird durch die **Rennleitung eine Punktestrafe verhängt**.

14.8 Flaggenzeichen und Lichtzeichen

14.8.1 Mit **grüner Flagge oder grünem Startlicht** erfolgt nach der **Einführungsrunde** die **Freigabe des Rennens**. Sind die **Abstände / Formation zwischen den einzelnen Fahrzeugen** beim Erreichen der Startlinie **zu groß**, **ordnet die Rennleitung eine weitere Einführungsrunde** an. In diesem Fall **bleibt die grüne Flagge unten**, und das **Startlicht bei Start/Ziel zeigt weiterhin Gelb**.

14.8.2 Die **gelbe Flagge** oder das **gelbe Drehlicht** weist auf eine **unmittelbare Gefahr im folgenden Streckenabschnitt** hin. In diesem Bereich gilt **erhöhte Aufmerksamkeit**. Es darf überholt werden.

14.8.3 Bei einem **schweren Unfall** oder einer **vollständigen Blockade der Rennstrecke** wird die **rote Flagge** gezeigt. Gleichzeitig werden alle **roten Lichtsignale (16 Stück)** entlang der Strecke **eingeschaltet**. Die **Streckenposten** schwenken ebenfalls die **rote Flagge**.

Dies bedeutet **RENNABBRUCH**.

Die **Fahrzeuge** sind in diesem Fall **unverzüglich am Rand der Rennstrecke anzuhalten** und den **Anweisungen der Streckenposten Folge zu leisten**.

14.8.4 **Ausschließlich die Rennleitung entscheidet** über rote, gelbe, grüne und schwarz-weiß karierte Flagge.

14.9 Punktwertung

Für die **Wertung des Stockcar Racing Cup** werden die **Ergebnisse aller Läufe der jeweiligen Klassen (F2, Saloon, Saloon 80er, Heckantrieb und Jugendklasse)** herangezogen und gewertet. Die **Punktevergabe** erfolgt gemäß der in diesem **Reglement festgelegten Punkteordnung**.

Pro Veranstaltung werden die erzielten Punkte aus **allen Vorläufen, Finalläufen** sowie dem **Grande Finale addiert**.

Daraus ergibt sich ein **maximal erreichbares Punktekontingent** von

- **135 Punkten** pro Veranstaltung für alle Klassen,
- **85 Punkten** für die **Jugendklasse**,

sofern die Fahrerin oder der Fahrer **alle Läufe gewinnt!**

Tagessiegerin bzw. Tagessieger einer Veranstaltung ist jene Person, die am **Ende des Veranstaltungstages die höchste Gesamtpunktzahl** erreicht hat.

Die **Fahrerin oder der Fahrer mit der höchsten Gesamtpunktzahl am Saisonende** erhält den Titel „**Stockcar Racing Cup Meister <Jahr>**“.

Haben **zwei oder mehrere Fahrerinnen bzw. Fahrer am Saisonende die gleiche Gesamtpunktzahl**, wird als **erstes Wertungskriterium die Anzahl der erzielten Siege** herangezogen – beginnend mit den **Siegen im Grande Finale**, anschließend den **Siegen in den A-Finali**, und danach den **Vorlaufsiegen**. Sind auch diese **gleich**, kann die **Rennleitung** das **bessere Ergebnis im letzten Saisonlauf** als **entscheidendes Kriterium** heranziehen.

14.10 Sanktionen (Verwarnung – Geldstrafe – Penalty – Disqualifikation – Sperren)

Grundsatz

Verstöße gegen Reglement, Flaggen-/Lichtsignale, Anweisungen der Offiziellen sowie unsportliches Verhalten können von **Rennleitung/Sportkommissaren (Stewards)** mit den nachstehenden Sanktionen belegt werden. Die Sanktionen können **kumulativ** verhängt werden, sofern dies zur Wiederherstellung von Sicherheit, Gleichbehandlung und sportlicher Fairness erforderlich ist.

14.10.1 Verwarnung (Reprimande)

Verwarnungen können ausgesprochen werden u. a. bei:

- Missachtung von **Flaggen- oder Lichtsignalen** oder **Anweisungen der Streckenposten/Offiziellen** (leichter bzw. erstmaliger Verstoß).
- Leichte Vergehen ohne unmittelbare Gefährdung, die jedoch sportlich zu beanstanden sind.

14.10.2 Geldstrafe (Bußgeld)

Die folgenden **standardisierten Bußgelder** gelten je Verstoß (falls nicht anders festgelegt). Zahlung **vor dem nächsten Start**, sonst **keine Startberechtigung; Nenngeld wird nicht rückerstattet**.

- Hinterlassen von **Reifen** im Fahrerlager/Umfeld €30 je Stück
- **Umweltschutzmatte/Ölwanne** fehlt €50
- **Abgurten** oder **Helm öffnen/abnehmen** auf der Strecke €50
- **Schnellfahren** zum/vom/im Fahrerlager €100
- **Mutwillige Verschmutzung** des Fahrerlagers €100
- **Disziplinosigkeit/Unsportlichkeit** am Renngelände
(Beleidigungen, Tätlichkeiten, Sachbeschädigung) €100

14.10.3 Penalty – Punkte-/Zeit-/Positionsstrafe

Je nach Situation kann zusätzlich oder alternativ verhängt werden:

- **Punkteabzug** aus dem Lauf/Tag (automatische Korrektur in der Wertung),
- **Zeitstrafe** (fest oder additiv),
- **Positionsrückversetzung** oder **Startplatzstrafe** beim nächsten Lauf,

Typische Anwendungsfälle: **unerlaubtes Abdrängen, Eindrehen, Unsafe Driving, wiederholte Missachtung** von Signalen/Anweisungen.

14.10.4 Disqualifikation

Disqualifikation **aus einem Lauf, mehreren Läufen, einem Rennen** oder **mehreren Rennen/Saisonen** ist möglich, insbesondere bei **schweren** oder **vorsätzlichen** Vergehen:

- **Warten auf Gegner**, um diesen zu rammen oder zu schädigen;
- **Vorsätzliches Rammen, Abdrängen** in Reifenstapel/Leitplanke.
- **Taktisches Fahren zum Vorteil eines anderen** (Manipulation des sportlichen Ergebnisses).
- **Vortäuschen von Schäden** zur Behinderung/Neutralisierung.
- **Schwere Unsportlichkeit/Disziplinosigkeit** im Oval und am Renngelände (Beleidigungen, Tätlichkeiten, Sachbeschädigung).
- **Schwere Missachtung** von Flaggen-/Lichtsignalen oder Offiziellen.

Disqualifikation führt zum **Verlust des Nenngeldes** und kann weitere Maßnahmen nach sich ziehen.

14.10.5 Sperren / Platzverweis

Je nach Schweregrad können zusätzlich verhängt werden:

- **Laufsperr**e, **Eventsperre**, **Saisonsperre** oder **Platzverweis** (Ausschluss vom Renngelände),
- in extremen Fällen **längere Sperren** bis hin zum **unbefristeten Ausschluss**.

Angriffen auf Offizielle, massiver Gefährdung der Sicherheit oder Rufschädigung des Sports.

14.10.6 Verfahrensregeln, Bekanntgabe, Rechtsmittel

- **Dokumentation & Bekanntgabe:** Sanktionen werden dokumentiert und dem/der Betroffenen **mitgeteilt** (mündlich und/oder schriftlich).
- **Sofortvollzug:** Start-/Teilnahmeverbote, Zeitstrafen und Disqualifikationen gelten **sofort**.
- **Zuständigkeit:** Im Rennbetrieb entscheidet die **Rennleitung**;
- **Protest/Berufung:** Es gelten die **AMF-Gebühren** und Fristen für Proteste/Berufungen

Gebührenordnung/Strafenkatalog beachten.

14.10.7 Beanstandungen und Kritik

Konstruktive Kritik, oder etwaige Reklamationen und Beanstandungen können **BITTE** gerne nach dem Rennlauf oder am Ende eines Renntages der Rennleitung bzw. dem Veranstalter mitgeteilt werden.

Voraussetzung: Verhalten, Auftreten und das Gespräch **MUSS** in einem normalen Ton ohne jeglichen Aggressionen erfolgen!

Destruktive Kritik in öffentlichen und sozialen Medien und Gruppen gegenüber dem Veranstalter, Funktionären und der Rennleitung führen zur Rennsperre bzw. Platzsperre. Dies betrifft jede Person, die daran beteiligt ist, ohne Ausnahmen.

14.11 Veranstaltungen

Geplant sind 3 Testtage und 5 bis 7 Rennen pro Jahr. (Cupveranstaltungen)

14.12 Renntermine

Alle **Renntermine des Jahres** sind Online unter: www.stockcar-racing.at unter der Rubrik – Rennen – Termine – ersichtlich. Der Stockcar Club Schwarzatal behält sich vor, Termine zu **verändern** bzw. wenn notwendig **Termine zu verschieben** und **neu zu fixieren**. Die Teilnehmer werden **zeitgerecht vor einer neuen Veranstaltung über Änderungen** mittels Internet, Email, Whatsapp bzw. SMS informiert.

14.13 Anzahl der Runden und Läufe

Saloon, Saloon 80er und Hecktriebklasse:

- 1 Trainingslauf bis zu 4 Runden
- 3 Vorläufe zu je 8 Runden
- 1 Finallauf zu 10 Runden
- 1 Grande Finale zu 12 Runden

F2 Klasse:

- 1 Trainingslauf bis zu 4 Runden
- 3 Vorläufe zu je 10 Runden
- 1 Finallauf zu 12 Runden
- 1 Grande Finale zu 15 Runden

Jugendklasse:

- 1 Trainingslauf bis zu 4 Runden
- 3 Vorläufe zu je 5 Runden
- 1 Finallauf zu 6 Runden

14.14 Änderungen des Rennablaufs

Die **Rennleitung** oder der **Veranstalter** kann aufgrund **unvorhergesehener Umstände** oder **höherer Gewalt** die **Anzahl der Runden oder Läufe** anpassen. Die **Fahrerinnen und Fahrer** werden **unverzüglich über den Beschluss informiert**. Diese **Entscheidung ist verbindlich** und **nicht anfechtbar**.

KAPITEL VI – PARC FERME, ERGEBNISSE, PROTESTE, BERUFUNGEN

Artikel 15: Parc Fermé

Nach dem Ende des **Grande Finales** sind alle **Fahrzeuge im Fahrerlager abzustellen**. Das **gesamte Fahrerlager** gilt ab diesem Zeitpunkt als **Parc-Fermé-Bereich**. Die **Fahrzeuge** verbleiben dort **mindestens 30 Minuten nach Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse** und bis zur **Freigabe durch die Rennleitung**. Während dieser Zeit sind **jegliche Reparatur-, Wartungs- oder Betankungsarbeiten** sowie das **Nachfüllen von Flüssigkeiten strengstens untersagt**. Das vorzeitige Verlassen des Renngebietes (**Abtransport des Fahrzeuges**) ist nicht gestattet!

Artikel 16: Ergebnisse und Veröffentlichung

Die **Ergebnisse aller Läufe** sind, sobald sie vollständig vorliegen, **unverzüglich zu veröffentlichen** und den **Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch Aushang** bekannt zu geben. Die **Startaufstellungen** sind **rechtzeitig vor Beginn der jeweiligen Läufe** am **offiziellen Anschlagbrett** beim **Sekretariat**, bzw. **beim Vorstart** zu veröffentlichen. Alle **Ergebnisse und Mitteilungen** werden am **offiziellen Anschlagbrett** bekanntgegeben und gelten nach **Ablauf der Einspruchsfrist** als **verbindlich**. Die **Rennergebnisse** sind online unter www.stockcar-racing.at abrufbar.

Artikel 17: Protest, Berufung und technische Nachkontrolle

17.1 Allgemeines

Der **Veranstalter** bzw. die **Rennleitung** behält sich das **Recht vor**, jederzeit ein **Fahrzeug einer technischen Überprüfung** zu unterziehen, wenn der **Verdacht auf ein technisches oder sportliches Regelvergehen** besteht. Das betreffende Fahrzeug wird zu diesem Zweck in einer **vom Veranstalter bestimmten Garage abgestellt, versiegelt und gesichert**. Die **Überprüfung** erfolgt bei nächster Gelegenheit, spätestens jedoch in der **darauffolgenden Arbeitswoche**, durch den **Technischen Kommissar** oder eine **vom Veranstalter beauftragte Fachperson/Werkstatt** unter Zeugen.

Alle **Proteste** richten sich nach den **Bestimmungen der Sportordnung des Stockcar Club Schwarzatal** sowie den **geltenden AMF-Bestimmungen**. Ein Protest ist **schriftlich** bei der **Rennleitung**, deren **Vertretung** oder beim **Veranstalter** einzureichen und muss gleichzeitig mit einer **Protestgebühr in Höhe von €3.000** hinterlegt werden. Verlangt der Protest eine **technische Überprüfung**, insbesondere eine **Demontage** und den anschließenden **Wiedereinbau** von Fahrzeugteilen, ist zusätzlich eine **Demontagegebühr** zu entrichten. Die Höhe dieser Gebühr wird von der **Rennleitung oder dem Veranstalter** festgelegt.

17.2 Fristen

Proteste müssen **spätestens 30 Minuten nach Rennende** schriftlich eingebracht werden. Nach Ablauf dieser Frist sind Proteste **unzulässig**.

17.3 Entscheidung und Gebührenrückzahlung

Wird ein Protest **als unbegründet abgelehnt**, kann die hinterlegte **Protestgebühr ganz oder teilweise einbehalten** werden. Wird festgestellt, dass der **Protest in böser Absicht eingebracht** wurde, kann der **Club eine weitere Geldstrafe von bis zu €3.000** verhängen.

17.4 Wird durch die Überprüfung ein **Verstoß gegen das Reglement festgestellt**, so werden der **Fahrerin oder dem Fahrer alle am betreffenden Renntag erzielten Punkte aberkannt**, und sie bzw. er wird für den **gesamten Renntag disqualifiziert**. In diesem Fall hat die betreffende **Fahrerin oder der Fahrer die Kosten der Überprüfung selbst zu tragen**.

17.5 Erweist sich der **Protest oder die Berufung als unbegründet**, trägt der **Protest Einbringer die entstandenen Kosten** der Überprüfung.

17.6 Berufung

Jede **Fahrerin bzw. jeder Fahrer oder Bewerber** hat das Recht, gegen Entscheidungen der Rennleitung **Berufung** einzulegen. Die **Berufungsgebühr** beträgt **€3.500**. Für Verfahren, Fristen und Formvorschriften gelten die **jeweils aktuellen Bestimmungen Nationales Sportgesetz und Gebührenordnung**.

17.7 Zulässigkeit und Entscheidung

Proteste und Berufungen sind gemäß den **geltenden Bestimmungen** einzureichen. Die **Fristen, Gebühren und Formvorschriften** richten sich nach dem jeweils gültigen **Nationalen Sportgesetz** sowie der **Gebührenordnung**. Über die **Zulässigkeit und Entscheidung** von Protesten und Berufungen befindet die **Rennleitung** bzw. der **Veranstalter**.

KAPITEL VII - PREISE, POKALE

Artikel 18: Preise und Pokale

18.1 Der **Ort der Preisübergabe** nach Rennende, sowie die **Art und Anzahl der Preise** werden in der jeweiligen **Ausschreibung bzw. im Veranstaltungs-Datenblatt** bekanntgegeben.

18.2 Der **Ort und Termin der Preisverleihung der Jahreswertung** des **Stockcar Club Schwarzatal** werden den **Teilnehmerinnen und Teilnehmern** rechtzeitig über die **bekanntesten Medien** (z. B. Website, Social-Media-Kanäle, Rundschreiben) mitgeteilt.

18.3 Meisterfeier - Jahreswertung

Die bei einer Veranstaltung oder Jahreswertung **preisberechtigten Fahrerinnen und Fahrer** sind verpflichtet, **persönlich oder durch eine bevollmächtigte Vertretung** an der **Siegerehrung teilzunehmen**. Bei unentschuldigtem Fernbleiben kann der **Anspruch auf Preise oder Pokale verfallen**.

KAPITEL VIII - SONSTIGE INFORMATIONEN

Artikel 19: Feuerlöscher

Jeder **Fahrer hat für sein Fahrzeug** im Fahrerlager ein **Feuerlöscher mit mindestens 5 kg** bereitzustellen – Kontrolle durch den **Sicherheitsbeauftragten**.

Artikel 20: Umweltschutz und Fahrerlagerordnung

Jede **Fahrerin bzw. jeder Fahrer** ist verpflichtet, im **Fahrerlager** unter dem Fahrzeug eine **flüssigkeitsundurchlässige Plastikplane** mit einer Mindestgröße von **4 x 5 Metern** sowie ein **Öblech oder eine geeignete Ölauffangwanne** zu verwenden.

Damit soll eine **Verunreinigung des Bodens durch Öl, Treibstoffe oder andere Betriebsstoffe** im Zuge von **Wartungs- und Reparaturarbeiten** verhindert werden.

Artikel 21: Haftungsausschluss / Risiko- und Teilnahmeerklärung

21.1 Allgemeines – Risikoerklärung

Mit Abgabe der **Nennung zur Veranstaltung** erkennen die **Teilnehmerinnen und Teilnehmer** an, dass Motorsport eine **gefährliche Sportart** ist, die mit erheblichen Risiken verbunden ist. Dazu zählen unter anderem körperliche Verletzungen, bleibende Schäden, Tod, Sach- und Vermögensschäden, die durch die Sportausübung, Kollisionen, technische Defekte, Witterungseinflüsse, menschliche Fehler oder sonstige Umstände entstehen können. Mit der Nennung erklären sie, dass sie diese Risiken kennen, verstehen und **freiwillig und auf eigene Verantwortung** eingehen. (*tw-sportsoft.de*)

21.2 Zustimmung zu medizinischen Maßnahmen

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erklärt durch Abgabe der Nennung ausdrücklich, dass im Fall einer Verletzung oder eines Unfalls während der Veranstaltung notwendige **medizinische Maßnahmen, Bergung, Transport und Versorgung im Krankenhaus oder an anderen Notfallstellen** in Anspruch genommen werden dürfen. Diese Maßnahmen werden von **qualifiziertem Personal** im besten medizinischen Wissen und nach medizinischer Einschätzung des Zustandes durchgeführt. Die **Kosten** hierfür sind von der betreffenden Person **selbst zu tragen**, soweit diese nicht durch bestehende Versicherungen gedeckt sind. (*tw-sportsoft.de*)

21.3 Haftungsausschluss gegenüber Veranstalter und Dritten

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzichten **für sich und ihre Rechtsnachfolger** auf sämtliche **direkten und indirekten Schadensersatzansprüche**, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen den **Stockcar Club Schwarzatal**, den **Veranstalter**, den **Organisator**, die **Rennleitung**, deren **Funktionäre, Offiziellen, Streckeneigentümer**, sonstige Personen, die an der Durchführung der Veranstaltung beteiligt sind, sowie gegen **andere Bewerber und Fahrer** („Parteien“), **soweit dies nach österreichischem Recht zulässig ist**. Dies gilt insbesondere für Ansprüche im Zusammenhang mit Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen. (*motorsport-nordrhein.de*)

21.4 Umfang des Haftungsausschlusses und gesetzliche Grenzen

Der Haftungsausschluss umfasst Schadensersatzansprüche aus vertraglicher und außervertraglicher Haftung sowie aus unerlaubter Handlung, **sofern der Schaden nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten** der ausgeschlossenen Partei beruht. Ansprüche für Schäden an **Leben, Körper oder Gesundheit**, die durch **vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten** der Veranstalter-Parteien verursacht wurden, bleiben hiervon **unberührt und sind damit nicht ausgeschlossen**.

21.5 Verzicht auf Klagerechte und Kostenerstattung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären durch Abgabe ihrer Nennung, dass sie **unwiderruflich und bedingungslos** auf alle Rechte, Rechtsmittel, Ansprüche und Forderungen verzichten, die im Zusammenhang mit Unfällen, Verletzungen, Verlusten, Schäden, Kosten oder Ausgaben entstehen könnten, soweit dies **nach österreichischem Recht zulässig ist**.

Sie verpflichten sich ferner, die ausgeschlossenen Parteien von allen Ansprüchen und **dazugehörigen Kosten** (z. B. Prozess- oder Anwaltskosten) **freizustellen und schadlos zu halten**, soweit der Haftungsausschluss nach geltendem Recht wirksam ist. (*tw-sportsoft.de*)

21.6 Geltung nach Nennung und Kenntnisnahme

Mit Abgabe der Nennung bestätigt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer, dass sie bzw. er die vorstehenden Erklärungen gelesen, verstanden und akzeptiert hat. Der Haftungsausschluss wird durch die Abgabe der Nennung **voll wirksam** und gilt für die gesamte Dauer der Veranstaltung, einschließlich Trainings, Wertungsläufe, Pausen, Siegerehrungen und Nebensituationen im Fahrerlager.

Artikel 22: Schiedsvereinbarung

22.1 Für alle Streitigkeiten zwischen den **Teilnehmerinnen und Teilnehmern einer Veranstaltung** und dem **Stockcar Club Schwarzatal**, dessen **Funktionären**, dem **Veranstalter, Organisator** oder sonstigen Beteiligten, die im Zusammenhang mit **Personen-, Sach- oder Vermögensschäden** aus **Motorsportveranstaltungen, Trainings oder Rennen** entstehen, gilt Folgendes:

Diese Streitigkeiten werden **ausschließlich und endgültig** durch ein **Schiedsgericht** entschieden, **unter Ausschluss der ordentlichen Gerichte**, soweit dies nach der österreichischen Rechtsordnung zulässig ist.

Gleichzeitig bleibt die **Sportgerichtsbarkeit (Protest- und Berufungsinstanzen)** hiervon unberührt; deren Entscheidungen und Zuständigkeiten bestehen weiterhin gemäß den jeweiligen Reglementen.

22.2 Schiedsgericht – Zusammensetzung

Das **Schiedsgericht** setzt sich aus drei Schiedsrichtern zusammen: einem **Obmann** und zwei **Beisitzern**. Der **Obmann** muss eine qualifizierte Person sein, idealerweise **Rechtsanwalt, ehemaliger Richter oder eine Person mit ausgewiesener Erfahrung in Haftungsfragen im Motorsport**. (*austria-motorsport.at*)

22.3 Bestellung der Beisitzer und des Obmanns

- a) Jede Partei, die einen Schiedsstreit beginnen möchte, ernennt **binnen zwei Wochen nach schriftlicher Bekanntgabe der Absicht**, einen **Beisitzer**.
- b) Sind mehrere Kläger oder mehrere Beklagte beteiligt, erfolgt die Benennung der Beisitzer im **Einvernehmen aller Streitgenossen**.
- c) Die beiden Beisitzer wählen anschließend den gemeinsamen **Obmann**.
- d) Können sich die Beisitzer innerhalb von **zwei Wochen** nicht auf eine Person als Obmann einigen, so wird der Obmann auf **Antrag eines Beisitzers vom Präsidenten der Rechtsanwaltskammer Wien ernannt**. Die Beisitzer können den so ernannten Obmann jederzeit **einvernehmlich durch eine andere Person ersetzen**. (*austria-motorsport.at*)

22.4 Bestellung eines Beisitzers bei Verzug

- a) Ernennt eine Partei **nicht fristgerecht** einen Beisitzer oder können sich die Streitgenossen nicht auf einen Beisitzer einigen, so wird der Beisitzer auf **Antrag der anderen Partei** vom Präsidenten der Rechtsanwaltskammer Wien bestellt.
- b) Das gleiche Verfahren gilt, wenn ein Beisitzer aus dem Amt ausscheidet und die betroffene Partei **innerhalb von zwei Wochen** keinen Nachfolger benennt. (*austria-motorsport.at*)

22.5 Ausfall eines Schiedsrichters

Akzeptiert ein Schiedsrichter das Amt nicht, verweigert die Ausübung, verzögert die Tätigkeit ungebührlich oder ist er aus anderen Gründen handlungsunfähig, gelten die obenstehenden Bestimmungen zur **Ersatznennung sinngemäß**. Der betroffene Schiedsrichter gilt in diesem Fall als abberufen. (*www.p9-challenge.com*)

22.6 Verfahren und Zuständigkeit

a) Das Schiedsgericht gestaltet sein Verfahren grundsätzlich **frei**, wobei subsidiär die **gesetzlichen Bestimmungen** Anwendung finden.

b) Das Schiedsgericht kann die zur Klärung des Sachverhalts erforderlichen Umstände **auch ohne Antrag** ermitteln und Beweise aufnehmen.

c) Das Schiedsgericht entscheidet mit **einfacher Mehrheit**. Ein Schiedsspruch ist **vollständig und nachvollziehbar zu begründen**.

d) Das Schiedsgericht tagt am vereinbarten Ort **Neunkirchen** (oder einem anderen im Reglement benannten Sitz). (*austria-motorsport.at*)

22.7 Schiedsspruch und Kostentragung

Das Schiedsgericht entscheidet neben der Streitfrage auch über die **Kostentragung** des Schiedsverfahrens sowie der **Rechtsvertretung der Parteien**. Die Schiedsrichter werden nach den Bestimmungen des **österreichischen Rechtsanwaltsstarifs** entlohnt. (*austria-motorsport.at*)

22.8 Einstweilige Verfügungen

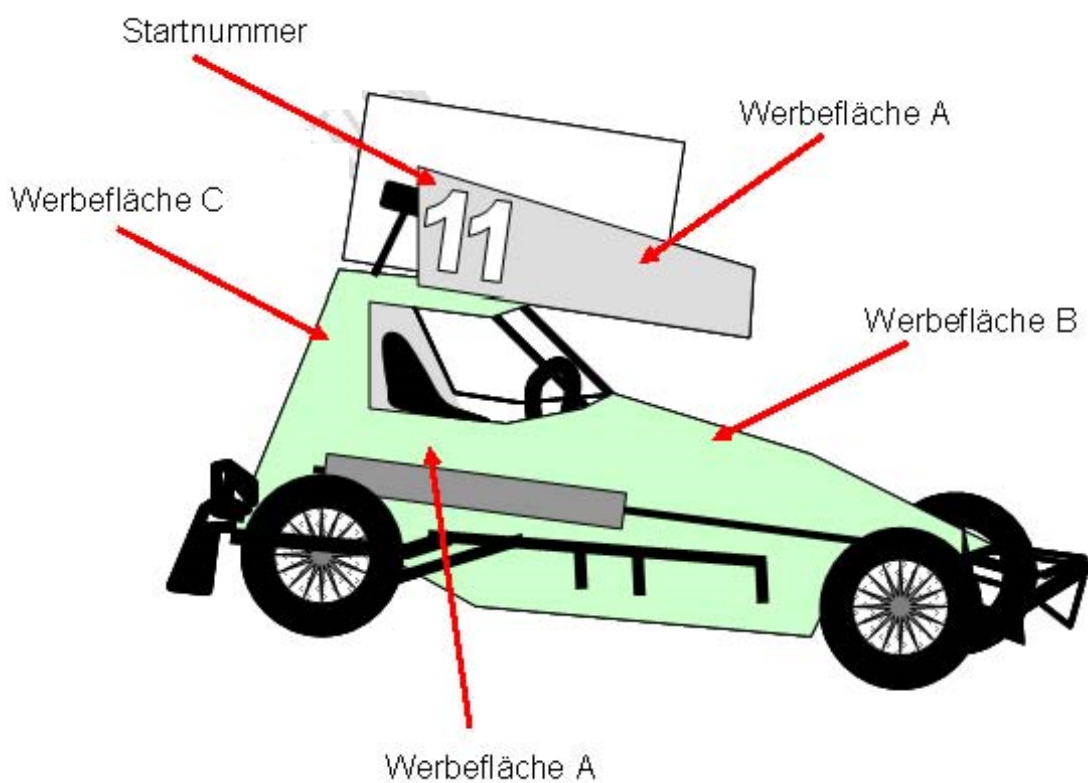
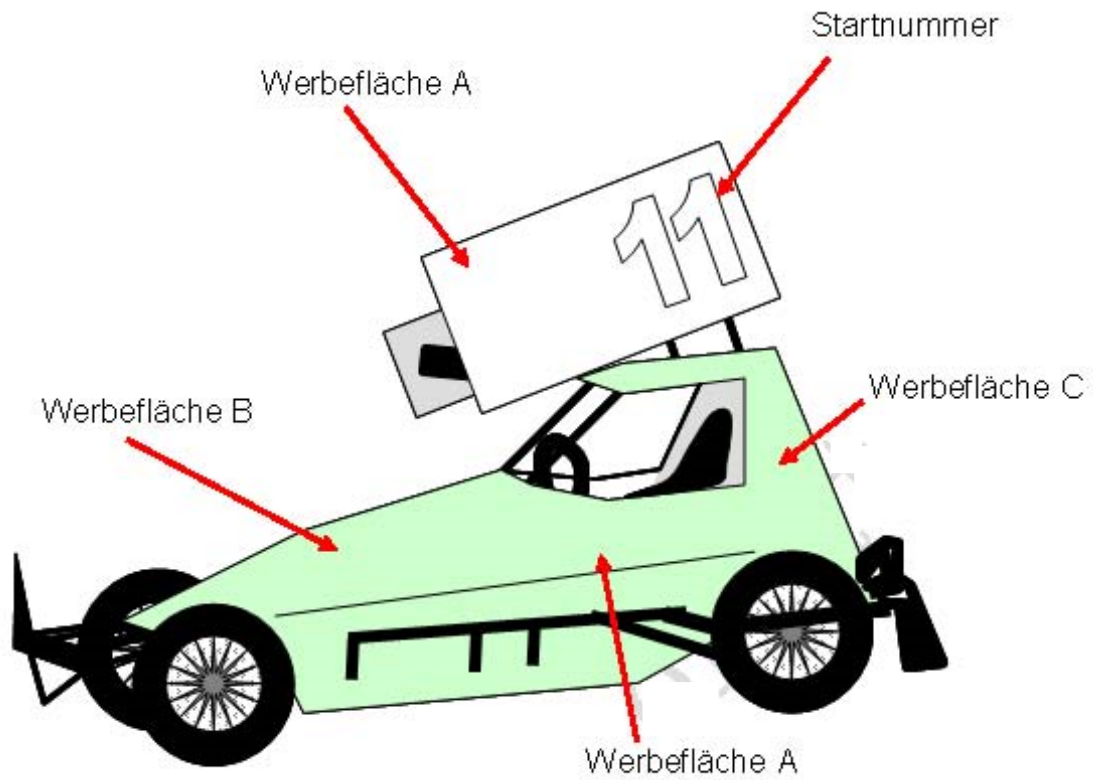
Das Schiedsgericht ist, **unter Ausschluss der ordentlichen Gerichte**, befugt, **einstweilige Verfügungen** zu erlassen, sofern zuvor der betroffenen Gegenpartei die Gelegenheit zur Äußerung gegeben wurde. Eine einstweilige Verfügung kann auf Antrag bei wesentlicher Änderung der Umstände **aufgehoben** werden. (*austria-motorsport.at*)

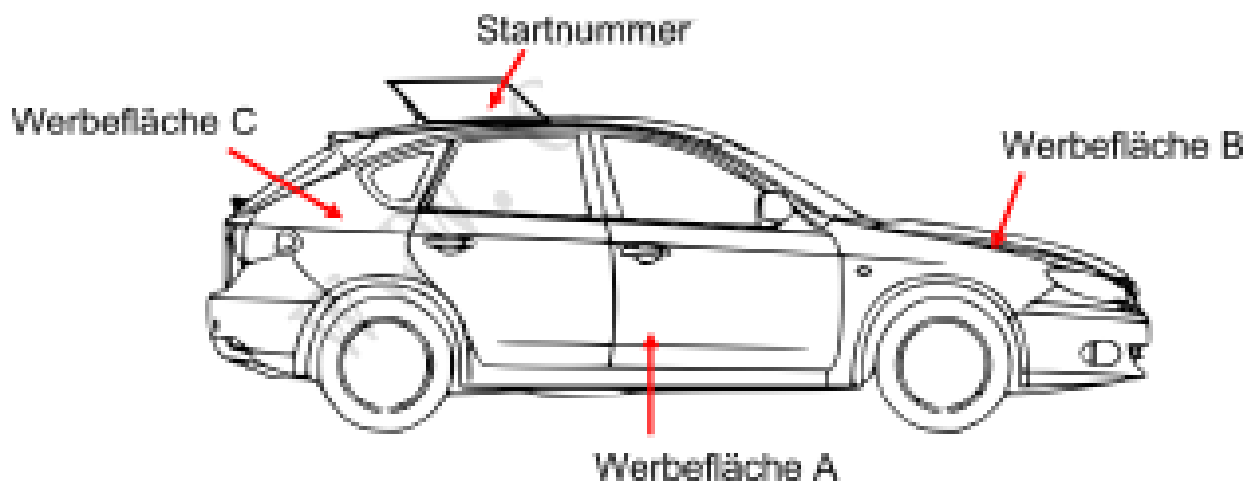
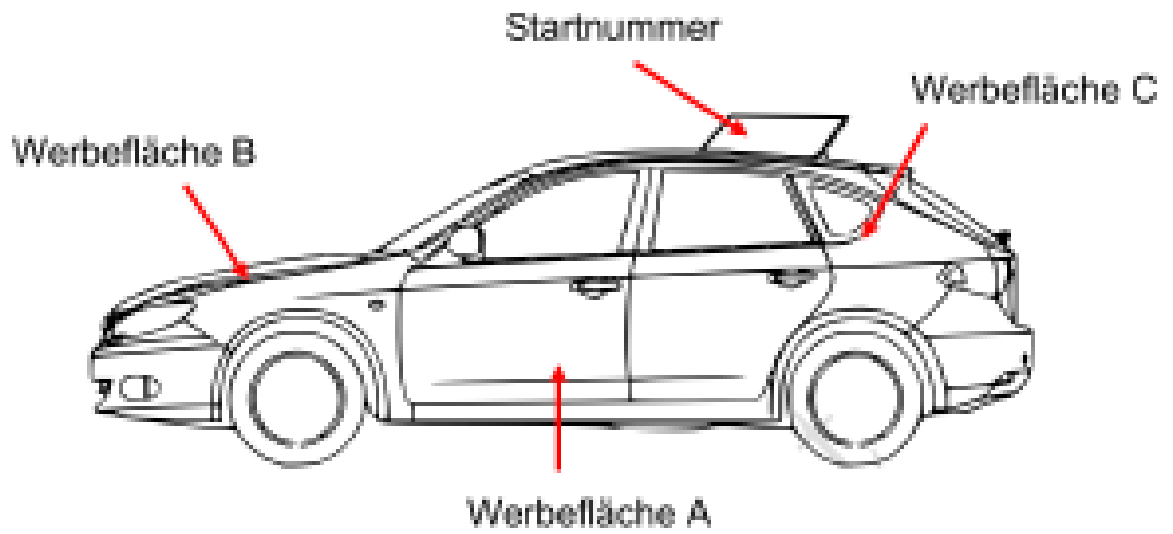
22.9 Sportgerichtsbarkeit bleibt unberührt

Die Zuständigkeit der Sportgerichtsbarkeit (z. B. Protest- und Berufungsinstanzen gemäß Bestimmungen und Reglement) bleibt durch diese Schiedsvereinbarung **unberührt** und besteht unabhängig von zivilen Schiedssprüchen fort.

Anhang A

A.1. Startnummern und Werbeflächen: (Klasse F2)



A.2. Startnummern und Werbeflächen: (Saloon, Saloon 80er, Heckantrieb und Jugendklasse)

Anhang B

Startaufstellung Stockcar - Racing - Cup

	20		19		^ ===== Fahrtrichtung ===== >
	18		17		
	16		15		
	14		13		
	12		11		
	10		9		
	8		7		
	6		5		
	4		3		
	2		1		

<=====
Gesamte Fahrbahnbreite
=====>

Artikel 23: Haftungsausschluss und Einverständniserklärung

Stockcar Racing Cup – Stockcar Club Schwarzatal

1. Persönliche Daten des Teilnehmers

Vorname / Nachname:

Geburtsdatum:

Adresse (Straße, PLZ, Ort):

Telefon / Mobil:

E-Mail:

Fahrzeug / Klasse:

Startnummer (falls bekannt):

Verein / Team:

2. Erklärung zum Haftungsausschluss

Ich erkläre hiermit verbindlich, dass ich an der Veranstaltung des

Stockcar Club Schwarzatal – Stockcar Racing Cup 2026

auf eigene Gefahr und eigenes Risiko teilnehme.

Ich bin mir aller mit dem Motorsport verbundenen **Risiken und Gefahren** (Unfall-, Verletzungs-, Brand-, Sach- und Vermögensrisiken) bewusst und übernehme die **volle Verantwortung** für meine Teilnahme.

Ich **verzichte für mich und meine Rechtsnachfolger** auf sämtliche **direkten und indirekten Schadensersatzansprüche**, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen:

- den **Stockcar Club Schwarzatal**,
- den **Veranstalter und Organisator**,
- die **Rennleitung**, deren **Funktionäre und Offizielle**,
- den **Rennstreckenhalter**,
- alle **mit der Veranstaltung befassten Personen oder Behörden**,
- sowie **andere Fahrerinnen und Fahrer** (nachfolgend gemeinsam „**Parteien**“ genannt),

soweit dieser Haftungsausschluss nach österreichischem Recht zulässig ist.

Ich erkenne ausdrücklich an, dass dieser Verzicht **nicht** für Fälle von **vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung** sowie für **Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit** gilt.

3. Zustimmung zu medizinischen Maßnahmen

Im Falle eines Unfalls oder einer Verletzung **stimme ich ausdrücklich zu**, dass vom Veranstalter beauftragte, **Rettungs-, Sanitäts- oder ärztliche Kräfte** die **Bergung, Erstversorgung und den Transport** in ein Krankenhaus oder eine medizinische Einrichtung durchführen dürfen. Ich **übernehme alle damit verbundenen Kosten**, soweit diese **nicht durch meine Versicherung** gedeckt sind.

4. Freistellung / Schadloshaltung

Ich verpflichte mich, die genannten Parteien von **allen Ansprüchen Dritter**, die im Zusammenhang mit meiner Teilnahme entstehen könnten, **freizustellen und schadlos zu halten**, soweit der Haftungsausschluss nach österreichischem Recht zulässig ist.

5. Erklärung zur Rechtswirksamkeit

Ich bestätige, dass ich die vorstehende Erklärung **vollständig gelesen, verstanden und freiwillig** unterzeichnet habe. Ich bin mir der **rechtlichen Wirkung** dieses Haftungsausschlusses bewusst und akzeptiere seine Geltung für die **gesamte Veranstaltung**, einschließlich Training, Wertungsläufe, Pausen, Fahrerlager- und Siegerehrungsbereiche.

6. Ort / Datum / Unterschriften

Ort, Datum:

Unterschrift der Fahrerin / des Fahrers:

Für Teilnehmer unter 18 Jahren

Hiermit erteile ich als **Erziehungsberechtigte/r** meine Zustimmung zur Teilnahme meines Kindes an der oben genannten Veranstaltung und erkenne den **Haftungsausschluss** vollumfänglich an.

Name des Erziehungsberechtigten:

Unterschrift:

Telefon:

Veranstalter-Bestätigung (auszufüllen durch den Club)

Veranstaltungstitel: .Stockcar Racing Cup.....

Ort / Datum:

Rennleitung / Veranstalter:

Unterschrift / Stempel:

⇒ Hinweis:

Dieser Haftungsausschluss ist **Bestandteil der Nennung** und wird mit der **Unterschrift verbindlich anerkannt**. Er gilt nach österreichischem Recht (§ 1295 ff. ABGB) unter Beachtung der gesetzlichen Grenzen des Haftungsausschlusses.